

EOI DEUTSCH B2 – Hörverstehen - Modellsatz

AUFGABE 1

Sie hören jetzt eine Reihe von acht Hörtexten. Lesen Sie zuerst die Aussagen (dazu haben Sie eine Minute Zeit). Welche Aussage gehört zu welchem Hörtext (0-7)? Schreiben Sie neben die Aussage die passende Zahl wie im Beispiel 0. Zwei Aussagen bleiben übrig.
 Sie hören die Hörtexte zweimal.

Rund um den Müll



Andere Länder, anderer Umgang mit Müll	
Bisherige Studien oft fehlerhaft?	
Deutschland übertrifft sich selbst jedes Jahr	
Nur ein Teil des Plastikmülls wiederverwertet	0
Ohne Plastik zu leben. Ein Versuch	
Sie wollen den Müll anderer Länder nicht mehr	
Verpackungsindustrie: klüger als die Natur?	
Was man alles im Bauch vieler Tiere finden kann	
Was nach so einer Veranstaltung alles übrig bleibt	
Was nicht in den Hausmüll darf	

Aus verschiedenen Radiosendungen

AUFGABE 2

Sie hören jetzt den Beitrag „Santosh“ aus der Sendereihe „WDR5 - Angequatscht“. Lesen Sie zuerst die Aufgabe gut durch (dazu haben Sie drei Minuten Zeit).

Kreuzen Sie dann die richtige Antwort (a, b oder c) an wie im Beispiel 0. Den Beitrag hören Sie zweimal.

0. Die Reporterin ...

- a. führt das geplante Interview mit Santosh durch.
- b. führt Interviews für eine Frauenzeitschrift durch.
- c. hat sich spontan für ein Interview mit Santosh entschieden.

1. Santosh ...

- a. hat gerade mit einem Freund die Einladungen fertiggestellt.
- b. kommt gerade von einem Treffen bei den Familien.
- c. war gerade mit Erledigungen für die Hochzeit beschäftigt.

2. Der junge Mann ...

- a. heiratet in Deutschland eine Inderin.
- b. ist in Afghanistan geboren und heiratet eine Deutsche.
- c. wird die Hochzeit in Deutschland und auch in Indien feiern.

3. Santosh erklärt ihr ...

- a. die Rituale einer indischen Hochzeit.
- b. die Situation indischer Gläubiger in Deutschland.
- c. seine Gefühle der indischen Hochzeit gegenüber.

4. Die Anzahl der Gäste ...

- a. ist einer der Unterschiede zu einer deutschen Hochzeit.
- b. ist ein Statussymbol, was für indische Familien wichtig ist.
- c. stellt kein Problem dar, wenn er das passende Lokal findet.

5. Bei der Verlobungsfeier ...

- a. drehte sich alles ums Essen und Trinken.
- b. fühlten sich die zukünftigen Schwiegereltern nicht wohl.
- c. haben beide Familien an indischen Ritualen teilgenommen.

6. Der junge Mann ...

- a. geht das Leben positiv an.
- b. geht Schwierigkeiten lieber aus dem Weg.
- c. legt großen Wert auf Tradition.

Aus www.wdr5.de

AUFGABE 3

Sie hören jetzt das Interview „Grenzen des Klimaaktivismus“ aus der Sendereihe Deutschlandfunk Kultur. Lesen Sie zuerst die Aufgabe gut durch (dazu haben Sie zwei Minuten Zeit). Kreuzen Sie dann die richtige Antwort (a, b oder c) an wie im Beispiel 0. Das Interview hören Sie zweimal.

0. Die Organisation *Letzte Generation* ...

- a. erregt mit ihren Klimaprotest-Aktionen viel Aufmerksamkeit.
- b. geht mit ihren Aktionen eindeutig zu weit.
- c. möchte Kunstwerke zerstören.

1. Das Ziel der *Letzten Generation* ...

- a. ist es, die Klimapolitik zu verändern.
- b. rechtfertigt die Mittel.
- c. wird von der Mehrheit der Deutschen unterstützt.

2. Wo hat Frau Aimée van Baalen mehrere Tage verbracht?

- a. Bei einem Klimagipfel
- b. Bei einer Straßenblockade.
- c. Inhaftiert auf einer Polizeistation

3. Die Aktion „Auf die Straße kleben“ ...

- a. beschränkt sich auf Berlin.
- b. findet wöchentlich statt.
- c. wird durch das kalte Wetter beeinflusst.

4. Aimée van Baalen ...

- a. ist Sprecherin des zivilen Widerstands in Berlin.
- b. organisiert die lokalen Blockaden.
- c. wird bei den Aktionen nächste Woche mitmachen.

5. Bisherige Proteste ...

- a. gab es vor allem als Blockaden vor den Ministerien.
- b. haben der Pressearbeit geschadet.
- c. zeigten wenig Wirkung.

6. Die Taktikveränderung ...

- a. bringt Schwierigkeiten mit sich.
- b. führt zum nächsten Schritt.
- c. hat die Leute zum Umdenken gebracht.

Aus deutschlandfunkkultur.de

AUFGABE 4

Sie hören jetzt den Beitrag „Ein Schuljahr im Ausland“. Lesen Sie zuerst die Fragen gut durch. Dazu haben Sie eine Minute Zeit. Antworten Sie bitte kurz und einfach wie im Beispiel 0. Sie hören den Beitrag zweimal.

Ein Schuljahr im Ausland

Auslandsaufenthalte sind beliebt, vor allem bei Schülern ab der 10. Klasse. Allerdings ist der Aufenthalt im Ausland oft teuer, und nicht immer stimmt die Gegenleistung.

0. **Wozu wollte Leilani ein Jahr im Ausland verbringen? (Nennen Sie 1 Beispiel)**

Um selbstsicherer zu werden / Um ohne die Eltern klar zu kommen

1. Was hat Sabine am Anfang gestört? (Nennen Sie ein Beispiel)

2. Warum vermissen die Austauschschüler ihr Zuhause nur wenig? (Nennen Sie ein Beispiel)

3. Was bewirkt immer ein Auslandsaufenthalt bei den Austauschschülern?

4. Nach welchen Kriterien sollten die Schüler ihr Zielland für den Auslandsaufenthalt auswählen?

5. Warum sind die Preise so unterschiedlich?

6. Was wird bei den Gastfamilien überprüft? (Nennen Sie ein Beispiel)

Aus www.wdr.de